

Produktname: C9orf72 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82956**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Affe, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2b
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
Molekulargewicht	54.3kDa

Antigen-Informationen

Genname	C9orf72
Alternative Namen	ALSFTD; DENND9; FTDALS; DENNL72; FTDALS1
Gen-ID	203228.0
SwissProt ID	
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen C9orf72 (AA: 110-199), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

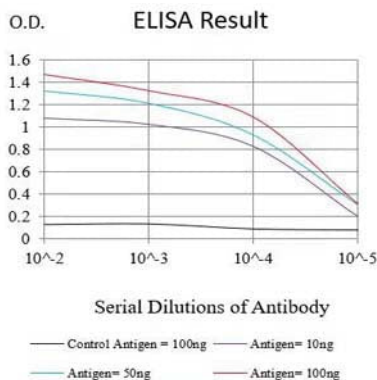
Das von diesem Gen kodierte Protein spielt eine wichtige Rolle bei der Regulation des endosomalen Transports und interagiert

nachweislich mit Rab-Proteinen, die an Autophagie und endozytischem Transport beteiligt sind. Die Expansion einer GGGGCC-Wiederholung von 2–22 Kopien auf 700–1600 Kopien in der intronischen Sequenz zwischen alternativen 5'-Exons in Transkripten dieses Gens ist mit 9p-gekoppelter ALS (Amyotrophe Lateralsklerose) und FTD (Frontotemporale Demenz) assoziiert (PMID: 21944778, 21944779). Studien deuten darauf hin, dass Hexanukleotid-Expansionen zur selektiven Stabilisierung von Wiederholungssequenz-haltiger Prä-mRNA und zur Akkumulation unlöslicher Dipeptid-Wiederholungsproteinaggregate führen können, die bei FTD-ALS-Patienten pathogen sein könnten (PMID: 23393093). Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren.

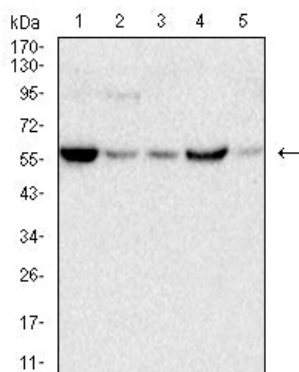
Forschungsbereich

Autophagie

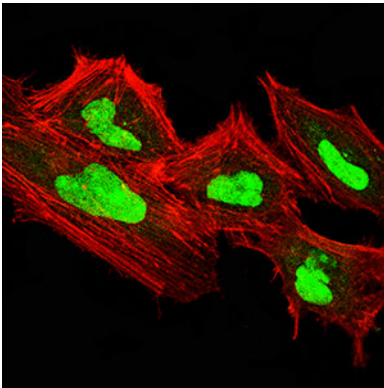
Bilddaten



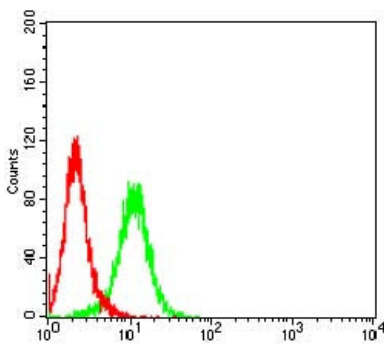
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



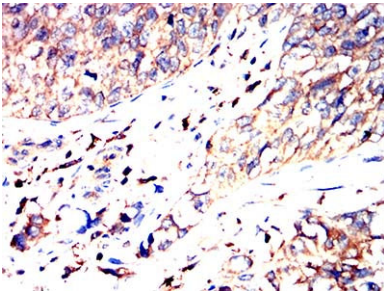
Western-Blot-Analyse mit dem Maus-mAb C9orf72 gegen Zelllysate von C6 (1), PC-12 (2), COS-7 (3), NIH/3T3 (4) und SK-N-SH (5).



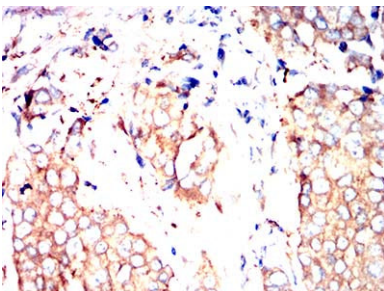
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb C9orf72 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



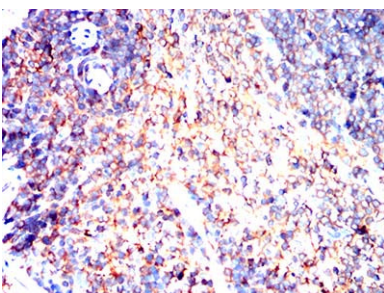
Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb C9orf72 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



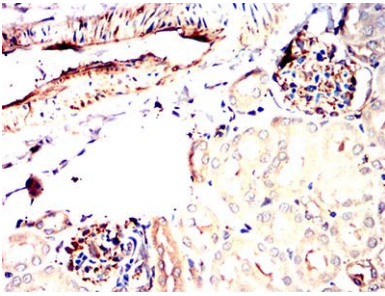
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Blasenkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb C9orf72 mit DAB-Färbung.



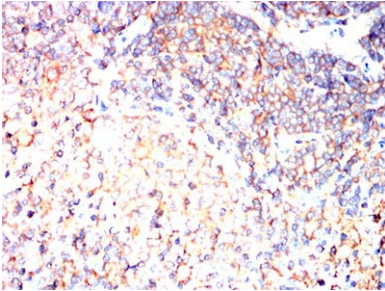
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Brustkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb C9orf72 mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Milzgewebeprobe der Maus unter Verwendung des monoklonalen Mauseantikörpers C9orf72 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Nierengewebebe-
proben von Mäusen unter Verwendung des Maus-mAb C9orf72 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Rattenmilzgewe-
ben unter Verwendung des Maus-mAb C9orf72 mit DAB-Färbung.